Bahnausbesserungswerk in Limburg

Schlagwörter: Ausbesserungswerk
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Limburg a.d. Lahn
Kreis(e): Limburg-Weilburg
Bundesland: Hessen



Gebäude auf dem noch durch die Bahn genutzten Areal des ehemaligen Bahnausbesserungswerkes in Limburg (2017)
Fotograf/Urheber: Jörn Schultheiß



Das Bahnausbesserungswerk Limburg wurde im Jahre 1862 als „Limburger Centralrichtstätte“ erbaut. Dort wurden seither Lokomotiven, Triebwagen, Personen- und Güterzüge sowie Weichen repariert und gewartet.

Das Bahnausbesserungswerk wurde durch die Eisenbahnabteilung des Herzogrums Nassau errichtet. Für den Bau zeichnet Moritz Hilf (1819 bis 1884) verantwortlich, der zwischenzeitlich auch für den Bau der gesamten Lahntalbahn verantwortlich war. Er verwaltete den Gebäudekomplex auch nach seiner Eröffnung im Jahre 1862. Von 1864 an gehörte das Bahnausbesserungswerk zur Herzoglich-Nassauischen Eisenbahndirektion in Wiesbaden und ab 1866 zu Preußen. Ab 1880 wurde es dem Direktionsbezirk Frankfurt unterstellt und 1924 der geschäftsführenden Direktion für das Werkstättenwesen in Kassel.

Zunächst war das Bahnausbesserungswerk überwiegend für auf der Lahntalbahn fahrende Lokomotiven zuständig. Seit dem Jahre 1870 endet die Bahntrecke Limburg-Altenkirchen, seit 1875 die Main-Lahn-Bahn und seit 1886 die Unterwesterwaldbahn in Limburg. Zusätzlich nahm der Bahnverkehr auf den bestehenden Strecken stetig zu. Die Nutzung des Bahnausbesserungswerkes stieg daher stark an, was umfassende Erweiterungsarbeiten erforderte. Der Komplex bestand schließlich aus einer Vielzahl von Gebäuden, deren Herzstück die beiden Richthallen bildeten.

Das Werk war bis 2005 in Betrieb, seither fanden umfangreiche Umnutzungen des Komplexes statt. Heute umfasst das ehemalige Werk eine Fläche von 12,9 Hektar, im Zuge der Umnutzung wurde das alte Gelände geteilt. Dabei wurde im östlichen Teil des Gebietes eine Shopping-Mall eingerichtet, vor allem in der ehemaligen Richthalle des Bahnausbesserungswerkes, welche eine Vielzahl verschiedener Geschäfte und Restaurants beherbergt. Der westliche Teil ist nach wie vor in Besitz der Deutschen Bahn AG und wird unter anderem für Wartungsarbeiten genutzt.

(Jörn Schultheiß, hessenARCHÄOLOGIE, 2017)

Internet

denkxweb.denkmalpflege-hessen.de: DenkXweb - Bahnausbesserungswerk Limburg (abgerufen 09.06.2017)
de.wikipedia.org: Wikidepia - Bahnhof Limburg (abgerufen 09.06.2017)

Literatur

Landesamt für Denkmalpflege Hessen (Hrsg.) (2005): Eisenbahn in Hessen. Eisenbahnbauten und -strecken 1839 -1939. Band 2.1. (Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Kulturdenkmäler in Hessen.) Wiesbaden.

Bahnausbesserungswerk in Limburg

Schlagwörter: Ausbesserungswerk
Straße / Hausnummer: Joseph-Schneider Straße 1
Ort: 65549 Limburg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Fernerkundung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn vor 1862
Koordinate WGS84: 50° 23 3,4 N: 8° 03 28,66 O / 50,38428°N: 8,05796°O
Koordinate UTM: 32.433.026,99 m: 5.581.782,04 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.433.075,07 m: 5.583.575,26 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bahnausbesserungswerk in Limburg“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-268888 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**